

# Pfadfinderinnenschaft St. Georg



Pfadfinderinnenschaft St. Georg, Unstrutstr 10, 51371 Leverkusen



## **ERSTE INFORMATIONEN ZU „PSG BEWEGT – PFADFINDERINNEN AUF STIFTUNGSTOUR“, IM APRIL 2011**

Bundesleitung

info@  
pfadfinderinnen.de

24.08.10

Liebe Pfadfinderinnen,

die Bundesversammlung hat im Juni beschlossen, bundesweit einen einheitlichen aber dezentral durchgeführten „Sponsorenlauf“ für die Stiftung Pfadfinderinnen durchzuführen.

**DER NAME:** „PSG beWEGt – Pfadfinderinnen auf Stiftungstour“

**DIE IDEE:** Mit der Stiftungstour wird einerseits auf die PSG, das neue Aktionsthema und unsere wertvolle Arbeit aufmerksam gemacht und andererseits Geld für die Stiftung Pfadfinderinnen gesammelt.

**DIE DURCHFÜHRUNG:** Die Diözesanverbände führen die Aktion entweder als Diözesanaktion durch oder ermutigen und unterstützen die Stämme bei der Durchführung von Stammesaktivitäten. Die Form der Stiftungstour bestimmt jede durchführende Gruppe selber, so kann je nach Zielgruppe und Altersstufe differenziert werden.

**FUNKTIONSWEISE:** Ziel ist es Sponsoren zu finden, die die Aktivität eines Mädchens oder einer ganzen Gruppe, z. B. Sack hüpfen sponsern, beispielsweise mit 10 Cent pro zurück gelegtem Meter.

**DER ZEITRAUM:** Alle Stiftungstouren finden im Aktionszeitraum April 2011 statt.

Anbei findet ihr erste Anregungen für die Planungen eurer eigene Stiftungstour!

### **MÖGLICHE AKTIVITÄTEN FÜR DIE STIFTUNGSTOUR:**

- Rollerblades fahren
- Tretroller fahren
- Treppensteigen (z. B. im Kirchturm, im Pfarrheim, in einer Schule etc.)
- Hängeleitern rauf und runter klettern
- Klettern allgemein

Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Unstrutstraße 10

51371 Leverkusen

Telefon 0214 - 40 39 2-0

Fax 0214 - 40 39 2-22

[www.pfadfinderinnen.de](http://www.pfadfinderinnen.de)

[info@pfadfinderinnen.de](mailto:info@pfadfinderinnen.de)

Rechtsträger:

Pfadfinderinnenwerk St Georg e.V.

Bank für Sozialwirtschaft Köln

Konto: 10 500 01, BLZ 370 205 00



- Sack hüpfen (pro Hüpfen oder pro gehüpften Meter z. B. 10 Cent)
- Seil springen (pro Hüpfen z. B. 5 Cent)
- Pedalo-Rennen
- Durch Röhren kriechen (pro gekrochenem Meter oder pro Röhre ein festgelegter Betrag)
- Skateboard
- Slackline balancieren
- Geocachen (pro gefundenem Cache z. B. 10 Euro für die gesamte Gruppe)
- Wettschwimmen
- Kieselsteine kehren (pro gekehrtem Quadratmeter ein festgelegter Betrag) -> Verhandlung mit der Gemeinde/Stadt: Wenn wir kehren, werdet ihr unser Sponsor!
- Seifenkistenrennen
- Hindernisrennen
- Laufen

#### Tipps für die Sponsorensuche:

- Ladet Eltern und Kinder zu einem Informationsabend/Infoveranstaltung für den Stiftungslauf ein, um sie auch gleichzeitig als Sponsoren zu gewinnen.
- Überlegt euch in eurer Gruppenstunde Aktivitäten, die ihr für die Stiftungstour nutzen wollt, probiert sie aus und setzt eine Art „Sponsorenvertrag“ auf. Für diesen sollen die Mädels dann in ihrer Familie, Verwandtschaft etc. nach Sponsoren suchen.
- Um Laufkundschaft zu nutzen: Gibt es im Zeitraum eine passende Veranstaltung, an der ihr die Aktion einbinden könnt (Pfarrfest, Gemeindefest, verkaufsoffener Sonntag, Marktsonntag...), oder eine regelmäßig stattfindende Menschenansammlung (Wochenmarkt, Flohmarkt)?
- Nutzt wenn möglich ein markantes Datum, z. B. Georgstag am 23. April (Samstag 2011), den man auch actionmäßig nutzen kann (z. B. Wettkampf) oder Weltgesundheitstag am 7. April (bezugnehmend auf unser Aktionsthema)



- Bedenkt: Kleinvieh macht auch Mist, daher kann es sinnvoller sein, kleinere Beträge zu sammeln (nicht zu hohe Beträge etc.), dafür von vielen Personen.
- Veranstaltet ein Schaulager für z. B. eine Nacht und macht die Stiftungstour im Rahmen des Lagers
- Personen/Einrichtungen etc., die ihr anfragen könnt, um Sponsoren zu gewinnen, z. B. „Sponsoringvertrag“ für ein Mädel, zwei Mädels oder mehrere oder für die gesamte Gruppe:
  - Familie (Eltern, Großeltern, Geschwister, Tanten und Onkel)
  - Freunde und Bekannte
  - Lehrer, Schule etc.
  - Stadt- oder Gemeindeverwaltung
  - Pfarrer/Pfarrgemeinderatsmitglieder
  - Sportgeschäfte
  - Outdoor-Läden
  - Öko-Läden und Reformhäuser
  - Fahrradgeschäfte
  - Familienbäckereien
  - Keine Ketten oder Discounter anfragen, lieber kleine ortsansässige (Familien)Betriebe, Kleinunternehmer

#### Leitfaden zur Öffentlichkeitsarbeit

Ein Leitfaden zur Öffentlichkeitsarbeit für die Stiftungstour sowie Textbausteine für Pressemitteilungen etc. werden euch im nächsten Stammesversand zugeschickt.

Bei Fragen und Anregungen könnt ihr gerne eine E-Mail schreiben an: [bewegt@pfadfinderinnen.de](mailto:bewegt@pfadfinderinnen.de).